



Pressemitteilung

15 Jahre Haus an der Rems „Wir sind ein Zuhause“

Großlach/Waiblingen-Beinstein, 23.02.2022. Seit 15 Jahren bietet das Haus an der Rems der Erlacher Höhe Wohn- und Lebensraum für Menschen mit einer chronischen, mehrfach beeinträchtigenden Abhängigkeitserkrankung. Für manche Betroffene wird das Haus in Waiblingen-Beinstein, das am 24. Februar 2007 offiziell eröffnet wurde, zur Heimat, für andere ist es eine Etappe auf dem Weg zurück in ein Leben in den eigenen vier Wänden.

„Wir sind ein Zuhause, für manche auf Dauer, für manche auf Zeit“, erklärt Nadin Himmelsbach, Leiterin des Hauses an der Rems und der Abteilung Eingliederungshilfe der Erlacher Höhe. Das Angebot habe zum Ziel, allen Betroffenen die jeweils größtmögliche Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen. Im Vordergrund der Arbeit stehen deshalb Teilhabeziele, die mit den Bewohnerinnen und Bewohnern individuell vereinbart werden. „Aktuell passen wir uns konzeptionell den Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes an, das die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen stärkt. Ein wichtiger Schritt, den wir sehr begrüßen“, so Himmelsbach.

Geschützter Raum für suchtmittelfreies Leben

Das Haus an der Rems bietet 25 Plätze für erwachsene Männer und Frauen, die an einer chronifizierten Abhängigkeitserkrankung leiden, meist von Alkohol oder Medikamenten. Wer bereits verschiedene Hilfen wie Suchttherapien, Adaption oder ähnliche Angebote in Anspruch genommen hat, sich ein abstinenteres Leben wünscht und dazu bereit ist, findet hier einen geschützten Raum, um sein Leben suchtmittelfrei zu gestalten. Die Betroffenen werden dabei unterstützt, ein selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben zu führen. Vorhandene Fähigkeiten werden erhalten, stabilisiert und durch gezielte Förderung erweitert. An das Wohnkonzept ist eine interne Tagesstruktur gekoppelt, mit verpflichtenden Angeboten am Vormittag und Angeboten mit Freizeitcharakter am Nachmittag. Ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Arbeitserziehung, Sozialarbeit, Hauswirtschaft und Alltagsbegleitung unterstützt die Bewohnerinnen und Bewohner in allen Belangen. Die Betreuung im Haus wird ganzjährig gewährleistet, auch nachts sind Mitarbeitende erreichbar.

Die Pandemie und das Leben mit ständig wechselnden Coronaverordnungen habe die Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeitenden im Haus an der Rems in hohem Maße herausgefordert, erzählt Himmelsbach. „In dieser besonderen Wohnform wurden die notwendigen Maßnahmen von der Bewohnerschaft teilweise als einschränkend infrage gestellt und diskutiert, gleichzeitig aber auch als Schutz empfunden.“ Die Sicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner habe immer Vorrang gehabt. Das Jubiläum werde aus diesem Grund auch nur intern begangen, mit einem Abendessen. „Wir hoffen, im Juni ein Sommerfest in großer Runde feiern zu können, um uns auf diese Weise für das gute Miteinander mit der Gemeinde zu bedanken, das für uns so wesentlich ist“, so Himmelsbach.

Auch Ehrenamtliche sind im Haus an der Rems immer willkommen. Wer Interesse daran hat, sich zu engagieren, zum Beispiel beim Begleiten von Freizeitaktivitäten und Spaziergängen, oder



im Rahmen eines Freiwilligendienstes, kann gerne telefonisch Kontakt aufnehmen: Tel. 07151 99471-11.

Bildunterschrift:

Bewohner und Mitarbeitende feiern 15 Jahre Haus an der Rems der Erlacher Höhe in Waiblingen-Beinstein. (Foto: Erlacher Höhe)

Info:

Menschen in sozialen Notlagen zu helfen, ist seit 1891 die Aufgabe der Erlacher Höhe. In rund 70 Einrichtungen und Diensten unterstützen wir Menschen in Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Armut, pflegebedürftige Menschen und Menschen, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Zudem sind wir in der Jugendhilfe aktiv. Werktäglich erreichen wir an 16 Standorten in sieben Landkreisen in Baden-Württemberg über 1.600 Menschen, die unsere Hilfeangebote in Beratungsstellen, Aufnahmehäusern, Tagesstätten, stationären und ambulanten Einrichtungen in Anspruch nehmen. Die Zentrale unseres Einrichtungsverbunds befindet sich in Großerlach-Erlach im Rems-Murr-Kreis. Gemeinsam mit unserer Schwestereinrichtung Dornahof in Altshausen bilden wir den Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und gehören damit zur Diakonie Deutschland, dem sozialen Dienst der evangelischen Kirchen.

Herausgeber: Erlacher Höhe | 71577 Großerlach

Verantwortlich: Wolfgang Sartorius | Vorstand | Telefon 07193 57-100

Ansprechpartner: Andrea Beckmann | Leitung Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 07193 57-171

Datum: 23.02.2022

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit durch die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung unterstützen. Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen benötigen.